



Schweizerischer Verein für Informatik in der Ausbildung (SVIA)

Société Suisse pour l'Informatique dans l'Enseignement (SSIE)

Società Svizzera per l'Informatica nell'Insegnamento (SSII)

www.svia-ssie.ch

Jahresbericht 1999

Das vergangene Jahr war geprägt von der Neugestaltung des Informationsangebotes des Vereins. An der Generalversammlung 1998 wurde der Beschluss gefasst, die Zusammenarbeit mit der SFIB bei der Herausgabe des INTERFACE auf Ende 1999 zu kündigen. Seitens der Trägerschaft der SFIB wurde eine Neukonzeption der Zeitschrift gefordert. Insbesondere sollten mehr Personen erreicht werden, ohne dass die Kosten untragbar würden. Unser Verein wirkte mit Markus Eigenheer in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe mit, in der ein neues Konzept erstellt wurde. Es wird vorgeschlagen, unter dem Titel INTERFACE eine einmal jährlich erscheinende Beilage in den eingeführten Zeitschriften für Lehrkräfte unterzubringen. Der SVIA stellte seine Unterstützung -finanziell und durch redaktionelle Arbeit - in Aussicht, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Generalversammlung.

Für die Übermittlung der relevanten Informationen an die SVIA-Mitglieder sollen neue Wege gefunden werden. Direkte und schnelle Übermittlung ist über das Internet möglich. Dazu wurde im Herbst 1998 bereits ein Internetauftritt eingerichtet: www.svia-ssie.ch. Informationen über die Aktivitäten des Vereins, Hinweise zu Unterrichtsmaterialien, Kursangebote, eine Agenda und Links zu Bildungsservern und Organisationen sind dort zu finden. Seit Anfang 1999 gestaltet der SVIA in jeder Nummer des Gymnasium Helveticums (VSG-Zeitschrift) zwei Seiten unter dem Titel "SVIA-Tips für den Informatikeinsatz im Unterricht. Eine Seite ist praktischen Hinweisen, die zweite fachdidaktischen Themen gewidmet. Die Nicht-VSG-Mitglieder im SVIA erhalten die SVIA-Tips extra zugestellt.

Ein Schwerpunkt der Vereinstätigkeit ist die Organisation von Weiterbildungskursen. Der für Oktober 1999 vorgesehene WBZ-Kurs "Informationsmanagement" musste wegen zu geringer Teilnehmerzahl leider abgesagt werden. Für das Wintersemester 1999/2000 wurden eine Serie von Informatik-Anwender-Kursen geplant und ausgeschrieben. Diese Kurse richten sich speziell an Lehrerinnen und Lehrer und sollen auch Fragen und Probleme, die im Unterricht auftreten, behandeln. Dank der intensiven Unterstützung durch Mattias Elmer können diese Kurse unter der alleinigen Verantwortung unseres Vereins angeboten werden.

Der Vorstand hat die Bestrebungen der Schweizerischen Informatikergesellschaft (SI) unterstützt, die "European Computer Driving License" (ECDL) in der Schweiz einzuführen. Es handelt sich dabei um ein Zertifikat, welches grundlegende Anwenderfertigkeiten in 7 Modulen bestätigt. H. Knoll vertritt den SVIA in der ECDL-Arbeitsgruppe der SI. Informationen sind unter www.ecdl.ch zu finden.

Im SVI/FSI, dem Dachverband der Informatikorganisationen sind Bemühungen vorhanden, Übersicht über das Ausbildungswesen im Informatikbereich zu gewinnen. So konnte im letzten Jahr im Bereich Fachprüfungen eine gemeinsame Trägerschaft unter Beteiligung des SVI/FSI gebildet werden. Weitere Themen sind die Berufslehre und die Ausbildung der Lehrkräfte auf allen Stufen. Dazu sollen Arbeitsgruppen gebildet werden, welche Initiativen anderer Verbände unterstützen können. Ausserdem wurde im Internet die Plattform "Informatik Schweiz" eingerichtet, die systematisch alle Belange der Informatik in der Schweiz erfassen soll. (www.i-s.ch)

Der Vorstand des SVIA tagte zweimal im laufenden Jahr (12.3. in Olten und 18.9. in La Sarraz). Zur Entlastung der bisherigen Vostandsmitglieder werden neue Kräfte gesucht. Speziell erwünscht wäre eine Verstärkung aus der Romandie und aus Zürich.

Malans, im September 1999

Hermann Knoll, Präsident